

Des Ministerii Ecclesiastici in Rostock Bedencken/ Wie in dem Catechismo/ oder in den Häuptstücken der Christlichen Lehre die Kinder und Einfältigen zu unterweisen/ und wie sie daraus zu examiniren

Rostock: Keyl, 1646

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730092992>

Druck Freier  Zugang





S. 343.

~~M-3108+~~

Des Ministerii Ecclesia-
stici in Rostock

Bedencken/

Wie in dem Catechismo/
oder in den Hauptstücken der
Christlichen Lehre die Kinder vnd
Einfältigen zu vnterweisen / vnd wie
sie daraus zu exami-
niren.



Rostock/

Gedruckt durch Nicolaus Keyl/
der Acad. Buchdrucker.

ANNO M. DC. XLVI.

M. 3108^t

N. 103

The Middle Ages
History

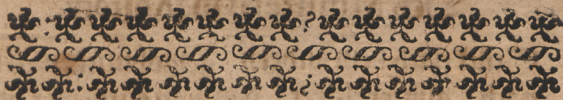
Germany

in the 12th century
the first German
emperor Frederick II



Rostock
Geographische Anstalt

1953, LB, 5209



Eil den Predigern oder Lehrern in der Kirchen insonderheit oblieget/ in ihrem Ampte dahin zusehen / daß die ihnen anvertrauete Gemeine in den Hauptstücken der Christlichen Lehre recht unterwiesen werde/ vnd aber zu dieser Gemeine/ nicht allein die Alten/ in der heiligen Schrift geübete / vnd erfahrene / sondern auch die Einfältige gehören. Als wil den Lehrern gebühren/ auch auff dieselben acht zu haben / vnd in ihrem lehren dahin zusehen/ daß sie in den Stücken Christlicher seeligmachender Lehre recht informiret, vnd unterwiesen werden. Es wird aber in allen vnd jeden Kirchen/ vnd von allen vnd jeden Lehrern/ nicht einerseley Methodus, Art / vnd Weise diesen Zweck zu erlangen gebrauchet.

Etliche seyn in der Meynung/ Es könne dieses dadurch ins Werck gerichtet werden/ wenn man des Sontages/ oder sonst in der Wochen/ an einem andern Tage/ den Catechismum von der Cankel ablieset / vnd ein

A ij Stück

Des Ministerii in Rostock

Stück nach dem andern / gewöhnlicher Art nach / also erkläret / daß man entweder im Jahr / oder im Jahr vnd etlichen Wochen darüber / die Erklärung des ganzen Catechismi zu ende bringet / vnd wenn das geschehen / wieder vmb von forne anfänget / vnd solche Erklärung von Jahren zu Jahren continuiret.

Andere haben gewisse Zeit im Jahr / dar in sie / etwa in zwo oder vier Wochen / den ganzen Catechisimum durchlauffen / vnd in wenig Predigten ihn der Gemeine erklären.

Andere thun über die gewöhnliche Catechismus Erklärung diß hinzu / sie lassen vor / oder nach denen / so wol Sontäglichen als Wochen / Predigten / Ein oder zween Knaben oder Mägdlein / in der Kirchen Versammlung / aufstretten / ein Stück aus dem Catechismo / sampt des Herrn Lutheri außlegung / öffentlich für der Gemeine / mit lauter Stimm hersagen / also daß der eine fraget / der ander auff die Frage antwortet.

Andere befehlen diß Werck die Jugend in den Stücken Christlicher Lehre zu vntersweisen

Bedencken.

weisen / den Eltern / den Præceptoribus, den Schulmeistern vnd Schulmeisterinnen / in meynung / es sey solche information eine Hauß vnd Schul-Arbeit / vnd gehe die Prediger nicht weiter an / Als daß sie hernacher / wenn es die Gelegenheit giebet / sich erkündigen / was die Kinder in ihrem Catechismo / durch der Eltern vnd Præceptorum vnterweisung gefasset haben.

Diese biß her erzehlete Wege vnd Mittel den Kindern vnd Einfältigen den Catechismum bezubringen / halten wir für gut / vnd löblich. Nützlich ist / daß Præceptores in den Schulen / Eltern in ihren Häusern / Prediger bey ihren Catechismus Predigten / den Catechismum fleißig treiben / inculciren, vnd einbleuwen. Sein vnd löblich ist gethan / daß die Kinder öffentlich an den Son- Werkel vnd gewissen dazu bestimmten Tagen / sich vnter einander aus dem Catechismo fragen. Wo durch in ihnen / was sie gefasset / bestetiget wird / auch die so es anhören / theils / da sie in ihrer Jugend verseumet seyn / aus der zum offters mahl angehörten Catechismus Lehre / in eto

Des Ministerii in Rostock

was vnterwiesen werden / theils / was sie in
syrer Jugend gelernet / sich wieder erinnern /
dass es ihnen nicht gänzlich entfalle. Wie es
dann in vnsern Kirchen herkommens / dass
neben den Catechismus Predigten / die Wo-
chentlich in allen Pfarrkirchen gehalten
werden / die Kinder des Son- vnd Frentas
ges ein Stück mit des Herrn Lutheri Er-
klärung / vnd an den Catechismum ange-
hängten Christlichen Fragstücken / wie auch
ein caput aus dem corpore doctrinæ Ju-
dicis (welches wir so lange behalten / bis wir
entweder selbst ein bequemer entwerffen
oder vom andern abgefassetes an statt dessen
gebrauchen) bey den Predigten / öffentlich / in
den Kirchen hersagen.

Ob nun wol dieses alles nützlich / rühm-
lich / vnd bey zu behalten / So lehret es doch
die Erfahrung / dass diese Mittel noch nicht
sufficient seyn / den wolgemeyneten Zweck
dadurch zu erlangen. Es wird bey vielen /
auch wol bey den erwachsenen / insonderheit
bey dem grösssten Hauffen / bey den Dienst-
botten / Knechten / Mägden / Tagelöhnern /
Lehr- Jungens / etc. ein grosser Mangel era-
spüret.

Vedencken.

spüret. Fraget man nun / was dann weiter
geschehen sol? So geben wir vnserere Mey-
nung also zu verstehen. Der Catecheta,
oder der so den Catechisimum erkläret / vnd
die Hauptstück der Christlichen Lehre den
Kindern vnd Einfältigen vortráget / der
muß / Erstlich neben den Worten der Zehen
Gebot / des Christlichen Glaubens / des
Vater vnsers / der Lehre von der Tauffe /
vnd Nachtmahl des HErrn / die Auslegung
des Herrn Lutheri, wie die in seinem Kin-
der Catechismo gelesen wird / ohn einiges
Worts oder Syllaben veränderung / deuto-
lich vnd verständlich seinen Zuhörern vor-
halten / vnd mit solcher Erklärung sie den
Einfältigen vor die Augen stellen / daß sie
den Verstand völlig fassen. Solche seine
Erleuterung wiederhole er mit eben densel-
bigen Worten die er zuvor gebrauchet / vnd
repetire sie zu zweyen / dreyen mahlen / oder
so oft / biß er meynet / daß die Catechume-
ni, oder die so vnterwiesen werden es gefas-
set haben. Hierauff halte er etwas ein mit
weiterer erklärang / vnd frage / Zum an-
dern / von der Canzel einen / oder zween /

A iiii

oder

Des Minniterii in Rostock

oder mehr von seinen Zuhörern/ was er bis
her gelehret habe. Zum Exempel/ In der
Erklärung des Ersten Gebots findet er in
Herrn Lutheri Catechismo zu anfangs dies
se Wort: Wir sollen Gott über alle
Ding fürchten/ hie sage der Catecheta,
was es heisse Gott fürchte 1. Item/ was es
heisse/ Gott über alle Ding fürchten/ hat er
das zu einem/ zwey oder drey mahlen gesagt/
Er frage von der Cansel her vnter/ was
das gesaet sey/ Wir sollen Gott fürchten 2
Item/ Wir sollen Gott über alle Ding
fürchten. Entfänget er eine richtige Ant-
wort. Er fahre fort im vnterweisen/ vnd
führe/ zum dritten/ Einen oder zween
helle Sprüche ein/ darinn beföhlen wird.
Wir sollen Gott fürchten/ als da ist
Psal. 34. vers. 10. Fürchtet den HERRN
Ihr seine Heiligen/ denn die Ihn fürchten
haben keinen Mangel. Item/ im Prediger
Salomo cap. 12. vers. 14. fürchte Gott/
vnd halte seine Gebot/ denn das gehöret als
len Menschen zu. Item/ Wir sollen Gott
über alle Ding fürchten/ Matth.
cap. 10. vers. 28. fürchtet auch nicht für des
nen

Vedencken

nen die den Leib tödten/ vnd die Seele nicht
mögen tödten. Fürchtet euch aber vielmehr
für dem/ der Leib vnd Seele verderben mag
in der Helle. Wie nun zuvor gesagt / daß
der Catecheta seine Erklärung der Worte
des Catechismi sol zu zweyen oder dreyen
mahlen repetiren / vnd darauff seine Zus
hörer fragen/ also repetiere er auch die eina
geführte Sprüche / vnd ruffe darauff aus
dem Hauffen der Zuhörer einen oder zweyen
heraus / vnd lasse ihm die vorgehaltene
Sprüche her sagen. Hiezu wil fast nötig
seyn/ daß der Catecheta, auff einem Regis
ter auffgezeichnet habe / die Nahmen aller
seiner Zuhörer / damit er aus dem Hauffen
diesen oder jenen mit Nahmen zu antwor
ten anreden könne. II. Wil nötig seyn/
daß die Catechumeni so lesen können/ Ih
re Bibel zur hand haben / den Spruch der
ihnen vorgesagt wird / auffschlahen / auch
da sie gefragt werden / vnd ihn nicht auß
wendig können / mit lauter Stimm aus ih
rer Bibel her lesen. III. daß die so schreiben
können / in ihre Schreibtaffel oder auff ein
Pappier auffsehen / den Ort den sie finden
A v vnd

Des Miniltern in Rostock

vnd nachschlagen sollen/ den Spruch/ der zu behauptung des ihnen vorgehaltenen Stückes aus ihren Catechismo ist eingeführet.

Wenn auff diese Art verfahren wird mit der Erklärung aller vnd jeder Stück/ vnd die Fragen darauff angestellet werden/ haben wir das gute Vertrauen zu Gott/ es werde ohne sonderbahren Nutzen nicht abgehen. Vnd die bishero/ leider/ gespürte Unwissenheit/ mit der zeit sich verlieren/ vnd der grösser Hauffe die Fundamenta der Christlichen Religion/ vnd wie das Leben Christlich anzustellen sey/ lernen vnd fassen: Wie wir dann in der That erfahren. Nach dem vnser Superintendentens auff erzehlete Maass den Anfang gemachet/ den Catechismum in S. Johannis Kirche zu erklären/ vnd darauff von der Canzel zu fragen/ daß die Knaben aus der grossen Lateinischen/ auch andern Teutschen/ vnd Rechen Schulen/ auch die Mägdlein aus allen Schulen/ so vorhanden seyn müssen/ Nicht allein fertig ihren Catechismum/ des Herrn Lutheri Fragstück/ vnd Corpus doctrinae Judicis her sagen/ sondern auch Ihre Bibel

bel

Bedencken.

bel auffschlagen / die angezogene Sprüche theils herlesen / theils außwendig recitiren / vnd die geschēhene Erklärung wissen zu referiren.

Da nun auff jetzt erwehnete Art vnd Weise der Superintendens diß Werck angefangen / gehet es in solcher Ordnung zu / 1. Vmb halb drey kommen die Catechumeni in die Kirche / vnd stellen sich an die ihnen angewiesene Orter / 2. Der Cantor singet mit den anwesenden / Komm heiliger Geist / einen oder zween Psalmos de tempore, Vnd wir gläuben all an einen Gott. 3. Der Superintendens als Catecheta tritt auff die Cangel / betet vmb den Beystand vnd Segen Gottes / vnd betet darauff mit der ganzen Gemeine kniend ein Vater vnser / 4. Nach dem Vater vnser recitiren zween Knaben / die der Catecheta mit Nahmen auff ruffet / ein Stück aus dem Catechismo mit des Herrn Lutheri Auflegung / das thun hernacher auch zwo Mägdelein / deren Nahmen genennet werden. Vnd zwar also / werden die Zehen Gebot erkläret / so werden die her gesagt. Vnd daneben der Glaube
be

Des Ministerii in Rostock

be zum Ersten mahl. Zum andern mahl die Zehen Gebot / vnd das Vater vnser. Zum dritten mahl die Zehen Gebot / vnd die Lehre von der Tauffe / vnd also consequenter. Nach her gerecitierten Catechismo müssen zween Knaben / vnd darauff zwo Mägdelein die Fragestück des Herrn Lutheri, vnd ein Caput aus dem Corpore Judicis, her sagen / der eine fraget / der ander antwortet.

IV. Wird eines aus den Zehen Geboten / oder eines aus den Glauben / oder aus dem Vater vnser / etc. Von dem Catecheta auff zuvor erwehnete Art / erkläret / vnd darauff das Examen, wie gemeldet von der Cansel angestellet.

V. Nach geendigter Predigt betet man.

VI. Nach geschenehen Gebet steigt der Catecheta von der Cansel herunter / gehet durch die anwesende Gemeine hin vnd wieder / fraget bald diesen bald jenen / was in der Predigt vorgetragen / vnd mit welchem Spruch der Schrifft es bewiesen sey. Hiebey wird beyleufftig / bald ein Knabe / bald ein Mägdelein ermahnet / den Morgen oder
Abends

Bedencken.

Abendsegen / oder einen Psalm Davids /
oder Gebetlein von der Zeit zc. her zu sagen.

VII. Wird von dem Catecheta einer
mit Nahmen genennet / der muß hiezu ver-
fertiget / vnd ans ende dieser Blätter hinan-
gehangtes Gebet / mit lauter Stimm / daß
die ganze Gemeine heimlich mit beten kan /
her sagen.

VIII. Hierauff singet der Cantor ei-
nen Psalm / der Catecheta stehend vor dem
Altar liest eine Collectam, spricht den ge-
wöhnlichen Segen / vnd der Cantor schließ-
set / singend. Christe du Lamb Gottes / zc.

Wann nun dieses erzehleter massen
geschehen / achten wir nötig zu seyn /
1. Daß alle Jahr zu vier mahlen /
etwa des Mitwochens für Weynachten / des
Mitwochens für Ostern / des Mitwochens
für Johannis / des Mitwochens für Mi-
chaelis / oder da die Feste auff den Tag eins
fallen / an statt des Mitwochens an einem
andern Tage in selbiger Wochen / Alle vnd
jede zu einer jeglichen Pfarz gehörige / Jun-
ge Kinder / Knaben / vnd Mägdelein / Knecht
te /

Des Ministerii in Rostock

te/Mägde/ Studenten/ vnd Lehr Jungens/ zusammen geruffen werden/ vnd sich ein jeder licher in der Kirchen dazu er gehöret einstelle. Der Cantor mit singen/ Komm heiliger Geist/ mache den Anfang: die Prediger der Kirchen gehen darauff durch die Gemeine/ fragen/ vnd lassen ihn bald diesen/ bald jenen her sagen / ein Stück aus dem Catechismo/mit des Herrn Lutheri Auflegung. Ihre Aus den Christlichen Fragstücken/ aus dem Corpore doctrinæ Judicis, oder auch zu weilen den Morgen oder Abendsegen / die Gebet so vor vnd nach der Mahlzeit gebetet werden/ oder / pro discretione, was man zu der Jahr Zeit insonderheit in der Kirchen lehre. Ob man von der Geburt des HErrn Christi/vnd was davon prediget/ Man schliesse nach geendigtem Examine, mit einem Gebet / mit einem Gesange / vnd mit dem Segen.

II. Wil nötig seyn / daß die Jungen Kinder/wenn sie zum ersten mahl zum Tische des HErrn gehen wollen / von den Eltern in dem Kirchspiel darin sie wohnen / an den Prediger / welchen sie zum Beichtvater ers

wel-

Bedencken.

wehlen/ 14. Tage zuvor ins Haus kommen:
sich von dem Prediger / ob sie die Capita-
der Christlichen Lehre gefasset/sich prüffen/
vnd würdiglich zum Tisch des HErrn gehen
können / lassen examiniren. Vnd wird
der Prediger diesen examinirten Kindern/
mit wenig Worten/ vnter seiner Hand vnd
Namen/ ein Gezeugniß geben/ daß er sie in
ihrem Catechismo fundiert befunden. Wel-
ches sie folcends / da es nötig seyn würde/
haben vorzuzeigen.

III. Achten wir nötig zu seyn/ daß die
Knechte vnd Mägde/auch andere dabey eine
grobe Unwissenheit in den Stücken des
Catechismi vermuthet wird/ wenn sie in den
Ehestand treten wollen/ für der denuncia-
tion, bey dem Prediger der sie abkündigen
sol / sich einstellen / vnd entweder mit ihres
vorigen Beichtvaters Hand ein Gezeugniß
vorzeigen / daß sie ihren Catechisium wiss-
en / oder demselben / bey dem die Abkündi-
gung ist / den Catechisium recitiren vnd
her sagen.

Wann wir Prediger / dieses was gemel-
det/ gerne auff vns nehmen/ keinen Fleiß in
der vnterweisung/ sparen/ darin gebührens
der

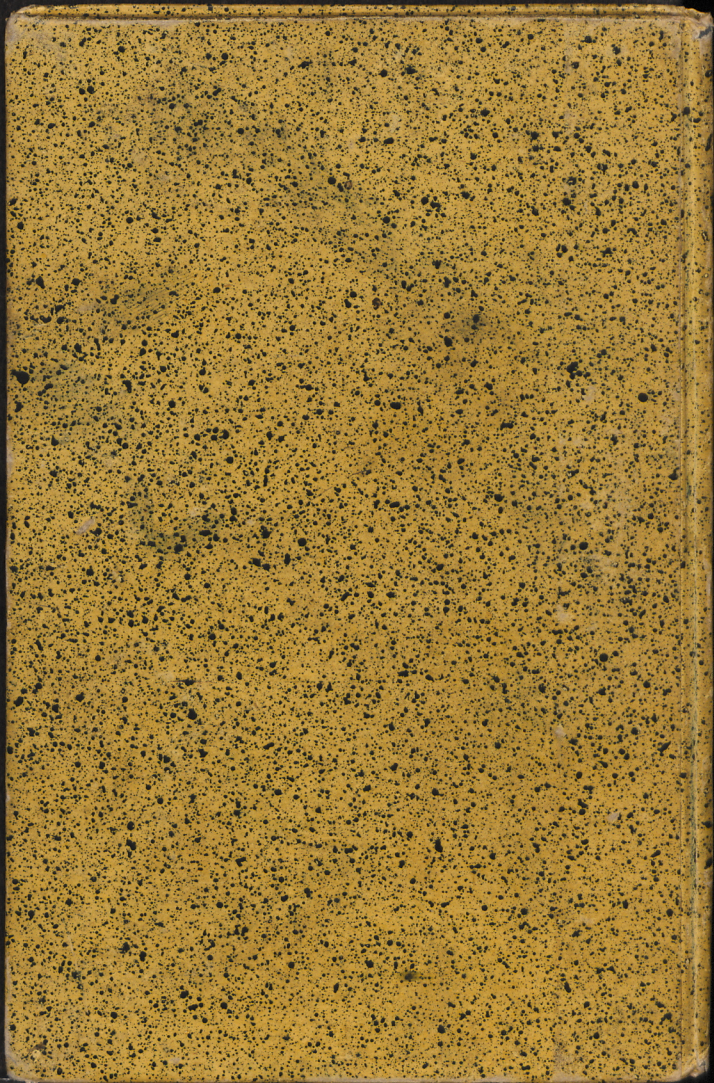
Des Minist. in Rostock Bedencken.

der Freundlichkeit/ vnd Bescheidenheit/ gegen die Einfältigen/ zu gebrauchen vns anerbieten. So haben wir auch das Vertrauen zu der Obrigkeit/ zu den Eltern/ Herren vnd Frauen/ vnd zu männiglich/ sie werden vns die Hand bieten/ diß vnser Christliches Vorhaben befodern/ vnd neben Vns/ so viel an ihnen ist/ helfen/ ins Werck zu richten. Der Höchste spreche hiezv vom Himmel/ Amen.

Gebet nach der Predigt vnd Examine her zu sagen von einem Knaben.

Barmherziger gütiger Gott/ himlischer Vater/ der du durch deinen Geist alles gutes in vns ansehst/ wirkst/ vnd vollenbringst wir bitten du wollst vns/ die du durch die Tauffe wieder geboren/ zu deinen Kindern gemacht/ vnd durch deinen Geist so weit gebracht seyn/ daß wir dich vnserm himlischen Vater/ sampt deinem Sohn/ vnd h. Geist für den wahren Gott/ einig im Wesen vnd dreifaltig im Personen halten; die wir Christum Jesum für vnsern einigen Heyland ehren/ vnd durch den Glauben in ihm allein/ die Gerechtigkeit die für dir gilt/ vnd deine Gnade/ suchen/ gesegnen.

Vermehrte gnädiglich/ O gütiger Gott/ was du in vns angefangen/ auff daß wir täglich in deiner Erbarmung wachsen/ vnd darinnen beständig biß an vnser seliges Ende verharren. Führe vns/ O gnädiger Gott/ durch deinen Geist auff rechter Bahn/ daß wir in vnserm ganzen Leben/ dir dienen in Heiligsten vnd Gerechtigsten die dir gefällig ist/ vnd endlich das Ende des Glaubens/ die ewige Seeligkeit davon tragen. Vnd deines geliebten Sohns/
Jesu Christi willen/ Amen.



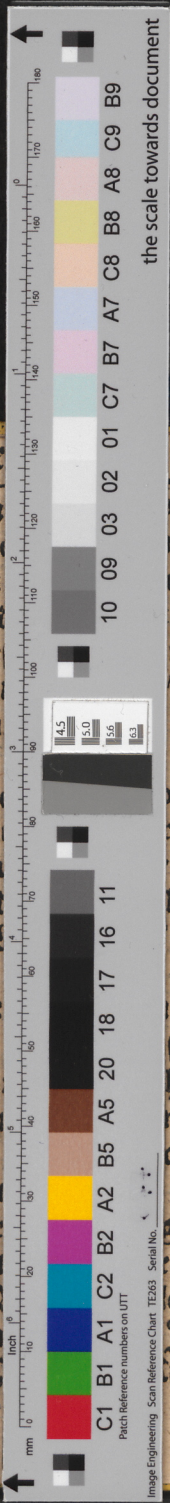
Bedencke

Abendsegen / oder einen
oder Gebetlein von der Z

VII. Wird von dem
mit Nahmen genennet /
fertiget / vnd ans ende die
gehengtes Gebet / mit la
die ganze Gemeine heim
her sagen.

VIII. Hierauff singe
nen Psalm / der Cateche
Altar lieset eine Colleta
wöhnlichen Segen / vnd
set / singend. Christe du

Wann nun dieses
geschehen / achten
1. Daß alle Jah
etwa des Mitwochens für
Mitwochens für Ostern
für Johannis / des Mi
chaelis / oder da die Feste
fallen / an statt des Mi
andern Tage in selbiger
jede zu einer jeglichen Pfa
ge Kinder / Knaben / vnd



ids/
gen.
einer
vers
inan
/ daß
fan/
or eis
dem
n ges
hlicse
re.
lassen
seyn/
hlen/
n/des
chens
Mis
g eins
einem
le vnd
Juna
necho
te/